

Spielplan

Januar - Juni 2012



Ihr Name auf einem Stuhl



Ein Projekt zur Förderung der

Staatsoperette
Dresden

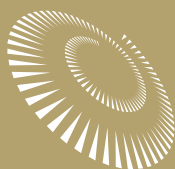
Ihre Spende für Stühle in der neuen Operette im Zentrum

Sehr geehrte Dresdner und Dresdnerinnen,
sehr geehrte Gäste Dresdens,
sehr geehrte Freunde der Operette,
seit Jahren entstehen bei der Staatsoperette Dresden Inszenierungen auf höchstem Niveau. Mit der neuen Operette im Zentrum wird das Ensemble 2016 eine Spielstätte erhalten, die dieses Niveau widerspiegelt. Es ist das Anliegen des Förderforums der Staatsoperette Dresden e.V. dieses Haus zu unterstützen: hier soll Operettengeschichte fortgeschrieben werden und ein europaweit führendes Haus entstehen. Mit großer Freude habe ich die Schirmherrschaft für dieses Projekt übernommen. Ich darf Sie hiermit im Namen des Förderforums um Ihre Spende bitten: für 500,- EUR wird ein Zuschauerstuhl in der neuen Operette Ihren Namen erhalten.

Mit herzlichem Dank,

Helma Orosz

Oberbürgermeisterin der Stadt Dresden



operette im zentrum

Herzlich Willkommen!



Premieren 2012

Pariser Leben

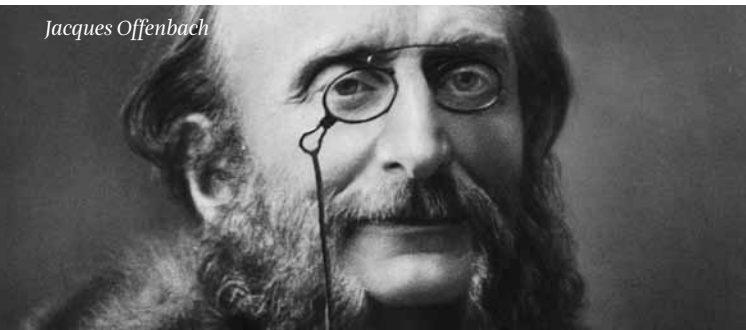
Operette in fünf Akten von Jacques Offenbach

Text von Henri Meilhac und Ludovic Halévy

Musikalische Leitung: Ernst Theis

Inszenierung: Jasmin Solfaghari

Jacques Offenbach



Paris – die Stadt der Liebe.

Neben ihren Einwohnern tummeln sich hier Touristen aus aller Herren Länder, um die besondere Atmosphäre der Seine-Metropole zu genießen. Aus diesem Grund kommt auch der schwedische Baron Gondremark mit seiner jungen Frau Christine nach Paris. Während sie sich für die Sehenswürdigkeiten der Weltstadt interessiert, ist er auf der Suche nach amourösen Erlebnissen abseits ausgetretener Ehepfade. Diese soll für ihn der Pariser Lebemann Gardefeu arrangieren. Nur allzu gerne und mit viel improvisatorischem Geschick erfüllt dieser die Wünsche Gondremarks – hat er doch ein Auge auf die junge Gattin des Barons geworfen ...

In „Pariser Leben“ entwirft der französische Komponist Jacques Offenbach gemeinsam mit seinen beiden Textdichtern Henri Meilhac und Ludovic Halévy ein satirisches Sittengemälde des zeitgenössischen Paris, das auch heute nichts von seinem Witz verloren hat. Wie immer in den Werken des Erfinders der Operette wird seine Musik mit ihren Cancans, Couplets, gefühlvollen Arien und hinreißenden Ensembles zum Motor einer sich durch Verstellung und Verkleidung mehr und mehr überschlagenden Handlung.

Premiere: 27. Januar 2012

Vorstellungstermine: 28./29. und 31. Januar, 9./10. Februar, 17./18. März, 13. Mai, 16./17. Juni 2012

Kiss me, Kate

Eine musikalische Komödie von Samuel und Bella Spewack

Musik und Gesangstexte von Cole Porter, Deutsch von Günter Neumann

Musikalische Leitung: Ernst Theis

Inszenierung: Holger Hauer



Cole Porter

Nach beinahe fünfzehn Jahren kehrt mit „Kiss me, Kate“ ein echter Musikklassiker als Neuinszenierung auf die Bühne der Staatsoperette Dresden zurück. Das 1948 am Broadway uraufgeführte Stück nach der Shakespeare-Vorlage „Der Widerspenstigen Zähmung“ wurde von Anfang an zum Publikumsliebling und brach viele Rekorde – selbst Cole Porter, ein wahrlich erfolgsverwöhnter Komponist und Songschreiber, hatte eine Serie von mehr als 1.000 Aufführungen nach der Premiere wohl kaum erwartet. Die Verfilmung von 1953 trug zur baldigen Popularität der „Kate“ in Deutschland ebenso bei wie die bis heute bewährte Übersetzung durch den Berliner Kabarettisten Günter Neumann, die auch in Dresden zu hören sein wird. Dieses, wie viele meinen, „perfekte“ Musical ist spritzig und nostalgisch zugleich, verbindet Einblicke in das Theaterleben mit Shakespearescher Komödiantik, bietet für's Herz eine bittersüße Liebesgeschichte und unbeschwert tänzerische Episoden für's Auge. Hinzu kommen Cole Porters unsterbliche Melodien und die pointierten Texte von „Viel zu heiß“ bis „Schlag nach bei Shakespeare“. Die opulente musikalische Fassung von Robert Russell Bennett, dem größten der großen Broadway-Arrangeure, verknüpft rassigen Jazz mit dem Geist der Wiener Operette – nicht ohne Grund trägt der berühmteste Walzer aus „Kiss me, Kate“ den Titel „Wunderbar“!

Premiere: 27. April 2012

Vorstellungstermine: 28. April, 9. Mai, 7./8. Juni 2012

The Rocky Horror Show

Musical von Richard O'Brien

Musikalische Leitung: Peter Christian Feigel

Inszenierung: Winfried Schneider

Richard O'Brien



Witzig, überdreht und schrill – das ist die „Rocky Horror Show“, die seit ihrem Erscheinen 1973 überall auf der Welt Kultstatus genießt. Jetzt ist das Musical erstmals an der Staatsoperette Dresden zu sehen.

Eigentlich wollten das junge Paar Brad und Janet nur ihren Freund und Mentor Dr. Everett Scott besuchen. Auf dem Weg zu ihm zwingt sie eine Reifenpanne, in einem Schloss voller seltsamer Bewohner Unterschlupf zu suchen: Die Bekanntschaft mit dem Schlossherren Frank 'N' Furter, seinem Geschöpf Rocky sowie dem geheimnisvollen Geschwisterpaar Riff Raff und Magenta bringen das junge Paar gehörig durcheinander...

Ihren besonderen Witz bezieht die „Rocky Horror Show“, mit der der Komponist und Texter Richard O'Brien innerhalb kürzester Zeit weltberühmt wurde, vor allem aus der gelungenen Parodie zweitklassiger Science Fiction- und Horror-Filme sowie der sexuellen Revolution der späten 60er- bzw. frühen 70er-Jahre. Zunächst in einem kleinen Theater mit nur 63 Sitzplätzen aufgeführt, hatte die Show mit Hits wie dem „Time Warp“ und „Science Fiction Double Feature“ so großen Erfolg, dass sie schnell ihren Weg an das Londoner West End fand. Spätestens seit der kurze Zeit darauf entstandenen Verfilmung mit Stars wie Tim Curry und Meatloaf hat die Show weltweit eine große Fangemeinde. „Let's do the Time Warp again“ an der Staatsoperette Dresden.

Premiere: 22. Juni 2012

Vorstellungstermine: 23./24., 26./27. und 29./30. Juni 2012

2012 JOHANN STRAUSS FESTIVAL DRESDEN



Nach dem großen Starterfolg im letzten Jahr hat die Staatsoperette Dresden auch im zweiten Jahrgang des Johann Strauss Festivals Dresden wieder die weltweit einmaligen Johann Strauss-Raritäten aus ihrem Repertoire auf dem Programm: Wiederentdeckungen, die in Dresden ihre erfolgreiche, moderne Wiederaufführung erfahren haben, bilden das Herzstück. Alle drei Johann Strauss-Werke können Sie weltweit nur in Dresden erleben: „Prinz Methusalem“ in der phantasievollen Inszenierung von Adriana Altaras und in konzertanten Aufführungen „Das Spitzentuch der Königin“ und „Der Carneval in Rom“. Letztere Operette übrigens – nach dem großen Erfolg im letzten Jahr – erneut kommentiert von Désirée Nick, die mit kabarettistischem Witz Strauss’ turbulenten und gar nicht so unschuldigen Karnevalsreigen aus ihrer Sicht erlebbar machen wird.

Selbstverständlich stehen auch bekannte Operetten des Wiener Walzerkönigs auf dem Programm. Doch erleben Sie neben den Johann Strauss-Klassikern „Die Fledermaus“ und „Der Zigeunerbaron“ auch Jacques Offenbachs nicht nur in Frankreich bis heute regelmäßig gespielten Satiren „Die Großherzogin von Gerolstein“ und „Pariser Leben“ in frech-ironischen Produktionen. Eine Besonderheit steht mit George Gershwins „Pardon My English“ auf dem Programm, ein Stück, das in Dresden spielt und das der Komponist selbst gerne als Broadway-Operette bezeichnete. Auch dieses Musical gibt es übrigens weltweit nur an der Staatsoperette Dresden zu sehen und zu hören.

Erleben Sie also acht verschiedene Bühnenwerke von Johann Strauss, Jacques Offenbach und George Gershwin in acht Tagen – diese Vielfalt gibt es nur beim Dresdner Johann Strauss Festival.

Johann Strauss Festival Dresden: 12. – 20. Mai 2012

Konzerte 2012

Alles Rhythmus – Neujahrskonzert 2012

Musikalische Leitung: Ernst Theis

Unter dem Motto „Alles Rhythmus“ beginnen wir das Jahr 2012 mit einem Neujahrskonzertprogramm, das es in sich hat! Lassen Sie sich begeistern von den Rhythmen, die seit der Wiener Strauß-Dynastie die Musik zum mitreißenden Erlebnis machen. Die Vielfalt der Rhythmen, egal ob von Walzer, Galopp und Polka oder den technischen Errungenschaften der jeweiligen Zeit tänzerisch inspiriert, europäisch oder südamerikanisch grundiert, traditionell oder mit überraschenden Instrumenten vorgetragen – eines ist sicher:

Dieses Konzert wird Sie in wippend-beschwingte Bewegung versetzen!

Vorstellungstermine: 1./6./7./8. Januar 2012

Die ganze Welt ist himmelblau – Großes Operettenkonzert

Freilichtbühne Junge Garde - Großer Garten Dresden

Musikalische Leitung: Christian Garbosnik

Die Staatsoperette Dresden präsentiert im Sommer 2012 die Smash-Hits aus Operette und Musical in einem eigens zusammengestellten Programm für die Junge Garde:

Von der Mutter aller Operetten, „Die Fledermaus“ und dem zweiten Johann Strauss-Klassiker „Der Zigeunerbaron“ bis hin zu der jazzig-frechen Musik aus Ralph Benatzkys Welterfolg „Im Weißen Rössl“ sind alle Zutaten für eine spritzig-emotionale Darbietung der Solisten, dem Chor, Ballett und Orchester der Staatsoperette Dresden dabei.

Auch das Musical kommt nicht zu kurz und ist mit George Gershwins Dresden-Musical „Pardon My English“ sowie Jerry Hermans „Hello, Dolly!“ aufs Beste vertreten. Freuen Sie sich auf diesen speziellen Leckerbissen unter der musikalischen Leitung von Kappellmeister Christian Garbosnik mit Choreografien von Winfried Schneider. Durch das Programm führen Elke Kottmair und Marcus Günzel.

Die Eintrittskarten sind für 19 € in der Konzertkasse Dresden erhältlich.

Vorstellungstermin: Sonntag, 15. Juli 2012, 16 Uhr

Repertoire **2011/12**



Ingeborg Schöpf als Gräfin Mariza

Prinz Methusalem

Operette von Johann Strauss

„Prinz Methusalem“ ist einer der Ausgrabungs-Treffer, mit denen die Staatsoperette Dresden ihre Sonderstellung wahrnimmt.“ (Die deutsche Bühne)



Mit dem „Prinz Methusalem“ steht bereits zum dritten Mal eine Johann-Strauss-Entdeckung auf dem Spielplan der Staatsoperette Dresden. Doch so herrlich frech wie hier waren Strauss' hinreißende Melodien selten. Zudem garantiert Peter Ensikat, der dem „Prinz Methusalem“ den richtigen satirischen Schriff verliehen hat, einen unterhaltsamen Abend.

Vorstellungstermine: 19. Januar, 5. April, 17. Mai, 15. Juni 2012

Die Großherzogin von Gerolstein

Operette von Jacques Offenbach

„Da steckt viel Liebe im Detail.“ (DNN)



Fritz dient als einfacher Soldat im Regiment der Großherzogin von Gerolstein. Er wird von ihr binnen kürzester Zeit zum General befördert und gleich danach wieder degradiert. Aber auch nur, weil er den eindeutigen Avancen seiner mannstollen Fürstin nicht folgen will. Außerdem ist er dem Bräutigam der Großherzogin sowie ihrem Minister ein Dorn im Auge. Und schon folgt am Hofe eine Intrige der anderen...

Vorstellungstermine: 16. und 24. Mai 2012

Der Zigeunerbaron

Operette von Johann Strauss

„Das zahlreich erschienene Publikum dankte dem Ensemble mit begeistertem Applaus.“ (Opernglas)



Lange Zeit ist Sándor Barinkay durch die Welt gezogen. Nun kehrt er auf den inzwischen verfallenen Besitz seiner Familie zurück. Damit schafft er sich jedoch eine Menge Probleme: Sein Grundstück hat sich nämlich inzwischen der in der Nachbarschaft lebende Schweinezüchter Zsupán angeeignet und will es keineswegs kampflos zurückgeben.

Vorstellungstermine: 21./22. Januar, 18. Mai 2012

Der Graf von Luxemburg

Operette von Franz Lehár

*„Zur Qualität der Musik gehört die Qualität der musikalischen Leitung.“
(Sächsische Zeitung)*



Um die nicht standesgemäße Sängerin Angèle heiraten zu können, bedient sich Fürst Basil einer einfachen List: Mit Hilfe einer halben Million Francs überredet er den verarmten Grafen René von Luxemburg, Angèle zu heiraten. Damit wird sie in den Adelsstand erhoben und nach der programmierten Scheidung ist sie adlig und frei für Basil. Soweit, so gut – doch alles kommt ganz anders...

Vorstellungstermine: 25. Februar, 9. März, 14./15. April, 1. Juni 2012

Pardon My English

George Gershwins Dresden-Musical

Europäische Erstaufführung

„Turboslapstick vom Broadway“ (www.klassik.com)



Kaum gibt es einen Hieb auf den Kopf, verwandelt sich der kleine Dresdner Gangster Golo in einen britischen Geheimagenten. In dieser Gestalt verliebt er sich ausgerechnet in die Tochter des Kommissars, der damit beauftragt ist, die Gangster dingfest zu machen. Eine temporeiche Show voller Parodie, Slapstick, einem Schuss Absurdität und Gershwins genialer Musik.

Vorstellungstermine: 23./24. Februar, 20. Mai 2012

Hello, Dolly!

Musical von Jerry Herman

„Da wird alles aufgefahren was man hat: Chor, Ballett, beste Solisten... – und nicht etwa kleckerweise, nein, da wird geklotzt“ (Dresdner Akzente)



Der eigenbrötlerische, aber wohlhabende Kaufmann Horace Vandergelder hat sich entschlossen, zu heiraten. Zu diesem Zweck engagiert er die verwitwete Heiratsvermittlerin Dolly Levi. Seit einiger Zeit fehlt auch ihr ein Partner, mit dem sie ihre Zukunft verbringen will. Und so setzt sie kurzentschlossen alles daran, den schwierigen Kunden Vandergelder davon zu überzeugen, dass keine Andere als sie die Richtige für ihn ist.

Vorstellungstermine: 7./8. und 31. März, 1. April 2012

Der Vetter aus Dingsda

Operette von Eduard Künneke

„Die große Lust am Träumen...“ (Dresdner Morgenpost)



Julia wartet sehnsüchtig auf ihre große Liebe Roderich, der vor sieben Jahren ins Ausland gegangen ist, als plötzlich ein Fremder auftaucht und sich als Roderich ausgibt.

Eine großartige musikalische Komödie voller Hits wie „Ich bin nur ein armer Wandergesell“ oder „Strahlender Mond“.

Vorstellungstermine: 29. März, 20. April 2012

Volkshochschule Dresden –

Ihr kompetenter Partner für die allgemeine,
berufliche und kulturelle Weiterbildung

- > Gesellschaft und Umwelt
- > Gesundheit
- > Sprachen
- > Kunst und künstlerisches Gestalten
- > Beruf und IT
- > „junge vhs“ mit Angeboten für Jugendliche und Kinder ab dem Vorschulalter

Jetzt Kurs nehmen – wie beraten Sie gern!

Die **vhs**
Die Volkshochschulen

Volkshochschule
Dresden e.V.

Geschäftsstelle:

Schiltweg 3

01237 Dresden

T: (0351) 254400

www.vhs-dresden.de

Wissen und mehr

Joachim Zimmermann

Geigenbaumeister

Wasastr. 16 · 01219 Dresden-Strehlen

Telefon (03 51) 476 33 55 · www.geigenbau-zimmermann.de

Im Weißen Rössl

Revueoperette von Ralph Benatzky

„Beste Unterhaltung nach Art des Hauses“ (Sächsische Zeitung)



Freuen Sie sich auf Zahlkellner Leopold, der unglücklich in seine Rössl-Wirtin verliebt ist und sie am Ende, trotz scheinbar übermächtiger Tenorkonkurrenz, für sich gewinnen kann.

Eine hinreißende Revueoperette mit jazzig-frecher Musik und grandiosen Tanzszenen. Und: In dieser Original-Fassung exklusiv nur in Dresden zu erleben!

Vorstellungstermine: 27./28. März, 21./22. April, 22. Mai, 2./3. Juni 2012

Die Zauberflöte

Oper von Wolfgang Amadeus Mozart

„Am Ende sind alle begeistert. Der Applaus ist stürmisch.“ (DNN)



Wie Prinz Tamino von der Königin der Nacht ausgesandt wird, um ihre Tochter Pamina aus den Händen Sarastros zu befreien und wie dann doch alles ganz anders kommt, ist lebendiges Volkstheater für die ganze Familie. Zauberhaftes Theater für Groß und Klein, zum Erstmalssehen und zum Immerwiedersehen.

Vorstellungstermine: 21. März, 7./8. April 2012

My Fair Lady

Musical nach George Bernard Shaws Schauspiel „Pygmalion“ von Alan Jay Lerner und Frederick Loewe

Der Dauerbrenner endlich wieder im Repertoire der Staatsoperette Dresden



Auch noch 56 Jahre nach der legendären Uraufführung amüsiert das Experiment des eingefleischten Junggesellen und Sprachprofessors Higgins, aus einer Göre mit Gassenjargon eine Dame mit perfekter Aussprache zu machen, nach wie vor.

Vorstellungstermine: 8. und 11./12. Februar, 24./25. März, 12./13. April, 9./10. Juni 2012

Villa Teresa

Zentrum für Kammermusik & Literatur
Coswig bei Dresden

24.01. | 20 Uhr
Gunther Emmerlich &
Das Dresden Swing Quartett
05.02. | 16 Uhr
Klavierrecital: Ewa Kupiec
11.02. | 20 Uhr
Musikalisches Portrait:
Michael Sanderling
12.02. | 16 Uhr
Erster Kammerabend:
Oboenquartett

1. Halbjahr
2012

26.02. | 16 Uhr
Begegnungen mit Thomas Rosenlöcher
Im Gespräch mit Rachel Gehlhoff (MDR Figaro)
04.03. | 16 Uhr
Gunter Schoß liest Peter Hacks
18.03. | 16 Uhr
Klavierabend: Benjamin Moser
23.03. | 20 Uhr
Zweiter Kammerabend:
Isang Enders spielt J. S. Bach
01.04. | 16 Uhr
Dritter Kammerabend: Streichtrio
06.04. | 19 Uhr
Horst Schulze spricht Goethes „Faust“
15.04. | 16 Uhr
Vierter Kammerabend: Klaviertrio

Musik- und Theatertage 2012 – Programm ab Februar 2012 auf www.musik-und-theatertage.de

Villa Teresa | Kötzter Straße 30 | 01640 Coswig

Informationen & Kartenbestellungen

03523 700186

www.boerse-coswig.de

sowie an allen bekannten VVK-Stellen

... auch auf Facebook:
www.facebook.com/villacoswig



VILLA
TERESA

Kulturbetriebsgesellschaft Meißner Land mbH | Hauptstraße 29 | 01640 Coswig bei Dresden

Passion

Musik und Liedertexte von Stephen Sondheim
Buch von James Lapine

Basierend auf dem Film „Passione d'Amore“

Regie von Ettore Scola

Deutsch von Roman Hinze

Die Übertragung des Aufführungsrechtes erfolgt in Übereinkunft mit

JOSEF WEINBERGER LTD im Namen von MUSIC THEATRE INTERNATIONAL

Bühnenvertrieb: MUSIK UND BÜHNE, Wiesbaden

*„Mit Stephen Sondheims Musical macht Dresdens Staatsoperette alles richtig.“
(Sächsische Zeitung)*



„Passion“ ist die Geschichte einer großen Leidenschaft. Der junge Offizier Giorgio hat in Mailand eine leidenschaftliche Affäre mit der verheirateten Clara. Als er in die Provinz versetzt wird, lernt er die junge Fosca kennen. Sein anfängliches Mitleid für die todkranke Frau, deren Liebe zu ihm immer stärker den Zug einer Besessenheit annimmt, wird sehr schnell Faszination. Mehr und mehr ist Giorgio von den beiden ungleichen Frauen, mit denen er in Beziehungen lebt, überfordert...

Vorstellungstermine: 14./15. Januar, 23. März, 3./4. April 2012

toom 
DER BAUMARKT

Leubener Str. 61 • 01279 Dresden
Tel. **0351/655661-0** • Fax **0351/655661-10**

Cabaret

Buch von **Joe Masteroff**

nach dem Stück „Ich bin eine Kamera“ von John van Druten und Erzählungen von Christopher Isherwood

Gesangstexte von **Fred Ebb** · Musik von **John Kander** · Deutsch von Robert Gilbert

in der reduzierten Orchesterfassung von Chris Walker

„Alles in allem ist diese Inszenierung bis zu ihrem erschreckenden und bedrückenden Finale folgerichtig und zwingend.“ (Sächsische Zeitung)



„Willkommen, bienvenue, welcome ...“ im Berlin der dreißiger Jahre. Die Stimmung gleicht einem Tanz auf dem Vulkan: Von der Weltwirtschaftskrise gebeutelt, wachsen in Deutschland Fremdenfeindlichkeit und Antisemitismus. Dennoch wird gefeiert wie eh und je. Vor allem im „Kit Kat Club“, dessen Attraktion die englische Sängerin Sally Bowles ist. Hier lernt sie der amerikanische Schriftsteller Cliff Bradshaw kennen, der ein Verhältnis mit ihr beginnt. Während er den Untergang der Weimarer Republik mit ansehen muss, zerbricht auch seine Beziehung zu Sally: Er kehrt schließlich nach Amerika zurück, während sie sich dafür entscheidet, in Berlin zu bleiben. Ihre Lebensmaxime: „Life is a Cabaret“ – die Wirklichkeit ist Bühne und alles darauf ist nur ein Spiel ...

Vorstellungstermine: 13./14. März, 26./27. und 29. Mai 2012



DRESDNER GESCHICHTSBUCH

*Die Geschichte Ihrer Stadt
in 16 Bänden*

im Buchhandel erhältlich

erschienen im VERLAG **DA**

Die Fledermaus

Operette von Johann Strauss

„Tom Pauls als Gefängniswärter Frosch – der ‚kleine Mann‘ im Suff mit Mutterwitz“ (DNN)



Die Mutter aller Operetten, der Klassiker schlechthin! Diese weltweit am meisten gespielte Operette gilt als das Meisterwerk des Wiener Walzerkönigs. Das turbulente Spiel, in dem kaum einer das ist, was er vorgibt, ist voller Kapriolen und unvergänglicher Musik.

Vorstellungstermine: 12./13. Januar, 30. März, 12. / 30. und 31. Mai 2012

Gräfin Mariza

Operette von Emmerich Kálmán

„Die Premiere wurde immer wieder von Zwischenapplaus unterbrochen“ (Dresdner Morgenpost)



Graf Tassilo hat nicht nur seine Ehre verloren, sondern auch seine Stellung und sein gesamtes Vermögen. Und so begegnet ihm Gräfin Mariza, auf deren Gütern er als Verwalter dient, zunächst mit wenig Respekt. Sie kann sich vor vielen lästigen Verehrern kaum retten und erkennt erst langsam, dass es eigentlich der zwar arme, aber dennoch stolze Verwalter ist, den sie liebt.

Vorstellungstermine: 10./11. März 2012

Kalender 2012



*Vasiliki Roussi als Fosca, Marcus Günzel als Giorgio und
Maike Switzer als Clara in „Passion“*

Januar 2012

So	1	11:00	Alles Rhythmus – Neujahrskonzert
Mi	4		Gastspiel in Köln: Die Großherzogin von Gerolstein
Sa	7	15:00	Alles Rhythmus – Neujahrskonzert
So	8	15:00	Alles Rhythmus – Neujahrskonzert
Do	12	19:30	Die Fledermaus
Fr	13	19:30	Die Fledermaus



Sa	14	19:30	Passion
So	15	10:30 15:00	Matinee „Pariser Leben“* Passion
Do	19	19:30	Prinz Methusalem
Sa	21	19:30	Der Zigeunerbaron
So	22	15:00	Der Zigeunerbaron
Fr	27	19:30	Pariser Leben <i>Premiere</i>
Sa	28	19:30	Pariser Leben
So	29	15:00	Pariser Leben
Di	31	19:30	Pariser Leben

Sanitätshaus Kleinzschachwitz

Putzatinstr. 5 · 01259 Dresden
(neben Putzatinplatz)

Öffnungszeiten:
Mo./Mi./Fr. 9–12 Uhr & 14–18 Uhr
Di./Do. 9–12 Uhr & 14–19 Uhr
Sa. 10–13 Uhr

Lieferant aller Krankenkassen

Kompressions- & Stützstrümpfe
Medizinische Bandagen
Artikel zur häuslichen Pflege
gesundes Schlafen und Bettschutz
Reha-Hilfsmittel z. B. Geh-, Bade- & Toilettenhilfen, Rollatoren
Gymnastikartikel
Inkontinenzartikel
Blutdruckmessgeräte & TENS/EMS-Geräte
Rollstuhlverleih

Hausbesuche nach Vereinbarung möglich!

www.sanitaetshaus-kleinzschachwitz.de · Tel.: (03 51) 2057 69-37

* Die Matinee zu „Pariser Leben“ findet in der Aula des Romain-Rolland-Gymnasiums, Weintraubenstraße 3, statt

Februar 2012

Sa	4	15:00	Präsentation des Fachbereichs Tanz <i>Gastspiel der JugendKunstschule Dresden</i>
Mi	8	19:30	My Fair Lady
Do	9	19:30	Pariser Leben
Fr	10	19:30	Pariser Leben
Sa	11	19:30	My Fair Lady
So	12	15:00	My Fair Lady



Do	23	19:30	Pardon My English
Fr	24	19:30	Pardon My English
Sa	25	19:30	Der Graf von Luxemburg

ab
7,95 €*



* Abgebildetes Produkt hat einen höheren Preis. Diesen entnehmen Sie bitte der Preisliste. Die Preise umfassen auch inkl. MwSt. zzgl. Bearbeitungsgebühr und evtl. anfallender Versandkosten.

- Europas beliebtestes Fotobuch
- Prämierte Qualität
- Einfachste Gestaltung
- Riesenauswahl

Mein
CEWE FOTOBUCH
Ihre Fotos als echtes Buch!

www.cewe-fotobuch.de

cewe
einfach schöne Fotos

März 2012

Do	1		<i>Gastspiel in Winterthur: Der Zigeunerbaron</i>
Sa	3	19:30	10. Dresdner Zaubergala <i>Gastspiel im Haus</i>
So	4		<i>Gastspiel in Friedrichshafen: Der Zigeunerbaron</i>



Mi	7	19:30	Hello, Dolly!
Do	8	19:30	Hello, Dolly!
Fr	9	19:30	Der Graf von Luxemburg
Sa	10	19:30	Gräfin Mariza
So	11	15:00	Gräfin Mariza <i>zum letzten Mal</i>
Di	13	19:30	Cabaret
Mi	14	19:30	Cabaret
Fr	16		18. Operettenball der Staatsoperette Dresden <i>im Kempinski Hotel Taschenbergpalais Dresden</i>
Sa	17	19:30	Pariser Leben
So	18	15:00	Pariser Leben
Mi	21	19:30	Die Zauberflöte
Do	22	13:00	Die Zauberflöte <i>Schulkonzert</i>
Fr	23	19:30	Passion
Sa	24	19:30	My Fair Lady
So	25	15:00	My Fair Lady
Di	27	19:30	Im Weißen Rössl
Mi	28	19:30	Im Weißen Rössl
Do	29	19:30	Der Vetter aus Dingsda
Fr	30	19:30	Die Fledermaus
Sa	31	19:30	Hello, Dolly!

April 2012

So	1	15:00	Hello, Dolly!
Di	3	19:30	Passion
Mi	4	19:30	Passion
Do	5	19:30	Prinz Methusalem
Sa	7	19:30	Die Zauberflöte
So	8	15:00	Die Zauberflöte <i>Ostersonntag</i>
Do	12	19:30	My Fair Lady
Fr	13	19:30	My Fair Lady
Sa	14	19:30	Der Graf von Luxemburg
So	15	10:30 15:00	Matinee „Kiss me, Kate“* Der Graf von Luxemburg
Fr	20	19:30	Der Vetter aus Dingsda <i>zum letzten Mal</i>



Sa	21	19:30	Im Weißen Rössl
So	22	15:00	Im Weißen Rössl
Fr	27	19:30	Kiss me, Kate <i>Premiere</i>
Sa	28	19:30	Kiss me, Kate

Qualität vom Meisterbetrieb für Privat und Gewerbe!



KDF Parkett- und
Fußbodenleger GmbH

Industriering 24
01744 Dippoldiswalde
Telefon 03504 618801
kdf-parkett@t-online.de

Von den „Brettern, die die Welt bedeuten“ bis zu
wunderschönen Fußböden für Ihr Zuhause ist es
nur ein kleiner Schritt:

www.kdf-parkett.de

* Den genauen Veranstaltungsort erfahren Sie circa einen Monat vor der
Matinee unter: Telefon: (0351) 207 99 99 oder www.staatsoperette-dresden.de

Mai 2012

Do	3		Gastspiel in Vejle (DK): Die Zauberflöte
Fr	4		Gastspiel in Aalborg (DK): Die Zauberflöte
Sa	5		Gastspiel in Skive (DK): Die Zauberflöte
So	6		Gastspiel in Aarhus (DK): Die Zauberflöte
Mi	9	19:30	Kiss me, Kate



JOHANN STRAUSS FESTIVAL DRESDEN®

Sa	12	19:30	Die Fledermaus
So	13	15:00	Pariser Leben
Di	15	19:30	Der Carneval in Rom
Mi	16	19:30	Die Großherzogin von Gerolstein
Do	17	19:30	Prinz Methusalem <i>Himmelfahrt</i>
Fr	18	19:30	Der Zigeunerbaron
Sa	19	19:30	Das Spitzentuch der Königin
So	20	15:00	Pardon My English <i>zum letzten Mal</i>
Di	22	19:30	Im Weißen Rössl
Mi	23	11:00	Im Weißen Rössl <i>geschlossene Vorstellung</i>
Do	24	19:30	Die Großherzogin von Gerolstein
Sa	26	19:30	Cabaret
So	27	15:00	Cabaret <i>Pfingsten</i>
Di	29	19:30	Cabaret
Mi	30	19:30	Die Fledermaus
Do	31	19:30	Die Fledermaus

VIP? + JSFD Info

Juni 2012

Fr	1	19:30	Der Graf von Luxemburg
Sa	2	19:30	Im Weißen Rössl
So	3	15:00	Im Weißen Rössl
Do	7	19:30	Kiss me, Kate
Fr	8	15:00	Kiss me, Kate
Sa	9	19:30	My Fair Lady
So	10	10:30 15:00	Matinee „The Rocky Horror Show“** My Fair Lady



Fr	15	19:30	Prinz Methusalem <i>zum letzten Mal</i>
Sa	16	19:30	Pariser Leben
So	17	15:00	Pariser Leben
Fr	22	19:30	The Rocky Horror Show <i>Premiere</i>
Sa	23	19:30	The Rocky Horror Show
So	24	19:30	The Rocky Horror Show
Di	26	19:30	The Rocky Horror Show
Mi	27	19:30	The Rocky Horror Show
Fr	29	19:30	The Rocky Horror Show
Sa	30	19:30	The Rocky Horror Show



Fledermaus
Theatergaststätte

betrieben durch den Luby Service,
Werkstatt für behinderte Menschen der Cultus gGmbH
Telefon 0351 5011677 oder 0351 2049109

*Den genauen Veranstaltungsort erfahren Sie circa einen Monat vor der Matinee unter: Telefon: (0351) 207 99 99 oder www.staatsoperette-dresden.de

Service



Preise 2011/12

Platzgruppe	Preis- gruppe	Reihe	Mo - Do	Fr-So, Feiertag
Orchestersitz I <i>ermäßigt</i>	1	2-6	25,00 € 21,00 €	27,00 € 23,00 €
Orchestersitz II <i>ermäßigt</i>	2	1, 7 – 9	22,00 € 19,00 €	24,00 € 20,50 €
1. Parkett <i>ermäßigt</i>	3	10 – 14	18,50 € 16,00 €	20,00 € 17,00 €
2. Parkett <i>ermäßigt</i>	4	15 – 17	15,00 € 13,00 €	16,50 € 14,00 €
2. Parkett <i>ermäßigt</i>	5	18	9,00 € 8,00 €	10,00 € 8,50 €
Stufenparkett <i>ermäßigt</i>	3	19 + 20	18,50 € 16,00 €	20,00 € 17,00 €
Loge <i>ermäßigt</i>	2	21	22,00 € 19,00 €	24,00 € 20,50 €
Balkon I <i>ermäßigt</i>	3	22 + 23	18,50 € 16,00 €	20,00 € 17,00 €
Balkon II <i>ermäßigt</i>	4	24	15,00 € 13,00 €	16,50 € 14,00 €

In den Reihen 1 – 5, 7 – 9 werden die zwei äußeren, in der Reihe 6 die vier äußeren Randplätze sowie in Reihe 19 jeweils ein Randplatz der nächst niedrigeren Preisgruppe zugerechnet.

Zuschläge für Premieren:

Reihe 1 – 9 und 21	4,00 €
Reihe 10 – 17, 19, 20, 22 – 24	3,00 €
Reihe 18	2,50 €

Für Silvester-, Sonder- und Galavorstellungen sowie beim Einsatz von Gast- oder Starkünstlerinnen/-künstlern kann ein Aufschlag von maximal 10,00 € erhoben werden.

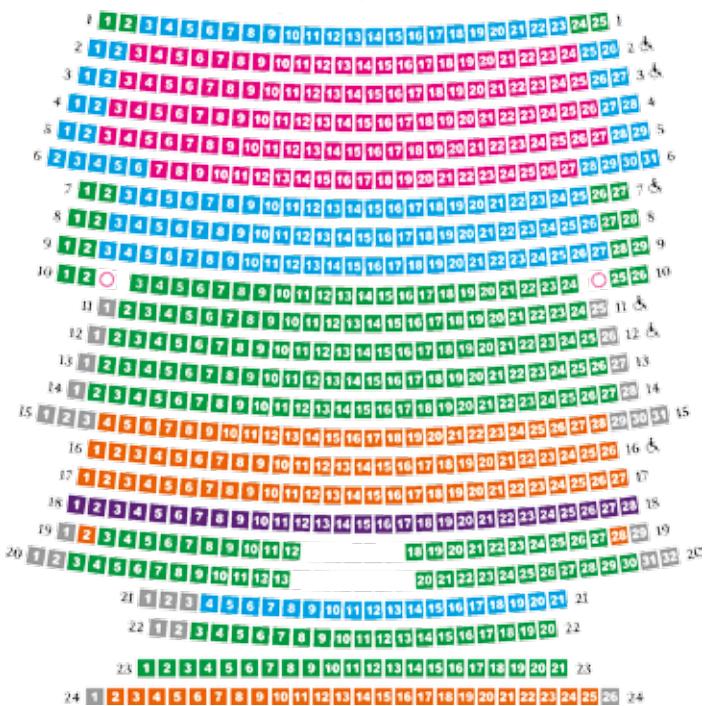
Bei Zahlung auf Rechnung wird eine Transaktionsgebühr von 1,50 € inkl. Versand erhoben. Es gelten die AGB der Staatsoperette Dresden.

Saalplan

Links

Bühne

Rechts



Ermäßigung:

Ermäßigungen werden für nicht ausverkaufte Vorstellungen an der Abendkasse gegen Vorlage eines gültigen Berechtigungsausweises für Schüler/-innen, Student/-innen, Auszubildende, Wehr- und Zivildienstleistende, Altersrentner/-innen, ALG II-Empfänger/-innen, sowie für Inhaber/-innen des Dresdenpasses gewährt.

Für Veranstaltungen von Montag bis Freitag (außer Premieren, Feiertage und Silvester) gelten diese Ermäßigungen auch im Vorverkauf. Besucher/-innen mit Behinderung ab 80 GdB und die ggf.

notwendige Begleitperson (vergl. Schwerbehindertenausweis) erhalten eine Ermäßigung von 50% generell auch im Vorverkauf (außer für Feiertage, Premieren und Silvester).

Gruppen ab 20 Karten erhalten je 20 Personen eine Begleiterkarte zum Preis von 1,00 €.

Theaterpädagogik

Bühne frei statt schulfrei: Mit unseren theaterpädagogischen Projekten erfüllen wir den Traum eines jeden Schülers – schulfrei!

Szene aus dem Jugendtanzprojekt
2009/2010 „Pardon“



Aber das heißt noch lange nicht, dass dabei nichts gelernt wird. In Workshops, Probenbesuchen, bei Führungen, als Premierenklasse oder im Musiktheater-Jugendclub lernen Kinder und Jugendliche hautnah, wie Musiktheater entsteht. Folgende Angebote gibt es unter anderem:

Schülerwerkstatt

Die Schüler lernen das Inszenierungsteam und Darsteller im Gespräch kennen und werden selbst aktiv.

Premierenklasse

Die Klasse begleitet den Entstehungsprozess einer Inszenierung und entwickelt abschließend eine eigene Ausstellung oder eine Aufführung.

Musiktheater-Jugendclub

Die Jugendlichen entwickeln im thematischen Umfeld einer an der Staatsoperette laufenden Produktion ihr eigenes Musiktheaterstück und touren damit durch Schulen oder andere Institutionen.

Orchesterprobenbesuch

Direkt neben einem Orchestermusiker sitzend erleben die Schüler hautnah, wie eine Orchesterprobe abläuft und dürfen am Ende der Probe sogar selbst den Taktstock schwingen.

Vor- und Nachbereitungsworkshops

In spielpraktischen Workshops im Unterricht wird innerhalb von 90 Minuten eine Inszenierung der Staatsoperette durch Theaterpädagogin Uta Walther vor- und/oder nachbereitet.

Ausführliche Informationen unter www.staatsoperette-dresden.de

Kontakt: Uta Walther, Telefon: (0351) 207 99 82

Email: utawalther@staatsoperette-dresden.de

Anrecht

Premieren-Anrecht *buchbar ab April 2012 für die Spielzeit 2012/13*

Freitag; alle Premieren einer Spielzeit
zuzüglich Premierenzuschlag

Novitäten-Anrecht *buchbar ab April 2012 für die Spielzeit 2012/13*

Sonnabend; immer die erste Vorstellung nach der Premiere einer Spielzeit

Wochenend-Anrecht *buchbar ab April 2012 für die Spielzeit 2012/13*

Freitag / Sonnabend / Sonntag; vier Aufführungen pro Spielzeit
25 % Ermäßigung

Wochentags-Anrecht *buchbar ab April 2012 für die Spielzeit 2012/13*

Dienstag / Mittwoch / Donnerstag; vier Aufführungen pro Spielzeit
35 % Ermäßigung, 50 % für Senioren

Dreier-Anrecht *buchbar ab April 2012 für die Spielzeit 2012/13*

Dienstag / Mittwoch / Donnerstag; drei Aufführungen pro Spielzeit
25 % Ermäßigung

Senioren-Anrecht *buchbar ab April 2012 für die Spielzeit 2012/13*

vor- und nachmittags; vier Aufführungen pro Spielzeit
25 % Ermäßigung, 50 % für Senioren

Wunsch-Anrecht *jederzeit buchbar*

Dienstag bis Sonntag / Festplätze;
20 % bzw. 35 % Ermäßigung

Aus einer vorgegebenen Vorstellungsliste wählen Sie mindestens vier Veranstaltungen aus.

Geschenk-Gutscheine

Eintrittskarten für die Staatsoperette Dresden sind das ideale Präsent. Sie verschenken damit erstklassige Unterhaltung, Träume und Spaß.

Gutscheine gibt es im Wert einer nicht ermäßigten Eintrittskarte für die Preisgruppen 1 bis 4.

Gastronomie

Ein Gläschen in Ehren...

Theaterrestaurant „Fledermaus“



Die Theatergaststätte Fledermaus wird seit Herbst 2009 vom Luby Service der Cultus gGmbH, einer Werkstatt für behinderte Menschen betrieben und bietet den Gästen der Staatsoperette Dresden sowohl im Theaterfoyer als auch in der Gaststätte Speisen und Getränke á la carte, sowie Menüs für Gruppen (nach Voranmeldung).

Lassen Sie sich rund um die Vorstellungen verwöhnen.

Erfrischungen wie ein Glas Sekt (0,1 l für 3 €), Bier (0,3 l für 2,50 €) oder Oppacher Mineralwasser (0,25 l für 1,50 €) werden unseren Gästen zu moderaten Preisen serviert.

Reservierungen werden an den Vorstellungstagen gern persönlich und telefonisch entgegengenommen. Die Theatergaststätte Fledermaus hat stets zwei Stunden vor Vorstellungsbeginn geöffnet und bietet Ihnen auch nach der Vorstellung die Möglichkeit, den Abend stimmungsvoll ausklingen zu lassen.

Kontakt:

Theaterrestaurant „Fledermaus“

Pirnaer Landstraße 131

01257 Dresden

Tel. 0351 / 501 16 77 (mit Anrufbeantworter)

Email: fledermaus@cultus-dresden.de

AGB (Auszug)

§4 Kartenverkauf und Reservierung

4.1. Vorverkaufszeitraum

Der Einzelkartenvorverkauf für eine Spielzeit beginnt am letzten Dienstag im April eines jeden Jahres. Davor eingehende Bestellungen werden nicht bearbeitet. Der Verkauf erfolgt auf Grundlage des gedruckten Spielplans für die gesamte Spielzeit.

4.2. Rücknahme von Eintrittskarten

Die Staatsoperette Dresden ist nicht verpflichtet, erworbene Gutscheine oder bezahlte Eintrittskarten auf Wunsch des Kunden zurückzunehmen. Wird ein anderes als auf dem Monatsplan angekündigtes Werk gespielt, werden die Eintrittskarten bis zum Vorstellungsbeginn zurückgenommen. Bei Aufführungsausfällen infolge Streik oder höherer Gewalt wird kein Ersatz geleistet. Verzögert sich der Vorstellungsbeginn um mehr als 40 Minuten, werden gelöste Eintrittskarten bis zum Vorstellungsbeginn zurückgenommen. Eine spätere Erstattung des Kartenpreises ist nicht möglich. Bei Vorstellungsabbruch wird der Kartenpreis nur dann erstattet, wenn bis zum Abbruch weniger als die Hälfte der Vorstellung stattgefunden hat.

4.4. Kartenreservierungen

4.4.1. Gruppenreservierungen

Gruppenreservierungen ab 10 Karten werden nur schriftlich für den geltenden Vorverkaufszeitraum entgegen genommen. Gruppenreservierungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs bearbeitet. Die Option zur kostenfreien Stornierung der Bestellung beträgt 8 Wochen vor dem Vorstellungstermin. Stornierungen und Veränderungen der Kartenanzahl sind nur schriftlich möglich. Nach Verstreichen der Stornierungsfrist gilt die Reservierung als verbindlich und es erfolgt der Rechnungsversand mit Fälligkeit 14 Werktage vor dem Vorstellungstermin.

4.4.2. Einzelreservierungen

Einzelreservierungen bis zu 9 Karten können schriftlich oder mündlich für den geltenden Vorverkaufszeitraum abgegeben werden. Für Buchungen über 5 Monate hinaus ist die Zahlung binnen 4 Wochen nach Buchungsbestätigung fällig. Reservierte Karten mit Vorstellungstermin in den nächsten 5 Monaten müssen bis 14 Tage vor der Vorstellung bezahlt werden. Die Fälligkeit für ausgelöste Reservierungen innerhalb von 14 Tagen vor dem Vorstellungstermin beträgt 2 Werktage zuvor. Für kurzfristige Reservierungen zur Bezahlung an der Abendkasse gilt als spätester Zahlungszeitpunkt eine halbe Stunde vor dem ausgewiesenen Vorstellungsbeginn.

4.4.3. Reservierungsfreigabe

Bei nicht rechtzeitiger Bezahlung der zugesagten Eintrittskarten ist die Staatsoperette Dresden berechtigt, ohne weitere Erklärung anderweitig über die bestellten und zugesagten Karten zu verfügen.

§5 Gebühren und Eintrittspreise

Die aktuell geltenden Eintrittspreise, Ermäßigungen und Gebühren sind Beschluss des Stadtrates und werden separat veröffentlicht. Die gleichzeitige Gewährung mehrerer Rabatte pro Eintrittskarte ist ausgeschlossen. Eine Ermäßigung muss vor dem Kauf der Karte persönlich geltend gemacht und durch einen Nachweis belegt werden. Der zur Ermäßigung führende Nachweis ist beim Besuch der Vorstellung mit sich zu führen und auf Verlangen erneut vorzuzeigen.

§6 Garderobe

Mäntel, dicke Jacken, Schirme, Rucksäcke und Stöcke (außer Gehhilfen) und andere sperrige Gegenstände dürfen nicht in den Zuschauerraum mitgenommen werden. Sie können zur Aufbewahrung abgegeben werden. Tiere und gefährliche Gegenstände werden nicht aufbewahrt. Der Kunde erhält als Nachweis eine Garderobenmarke. Die Aufbewahrung der Garderobe ist kostenlos. Bei Verlust der Garderobenmarke können die aufbewahrten Stücke nur ausgehändigt werden, wenn der Kunde seine Berechtigung daran nachgewiesen oder glaubhaft gemacht und die Wiederbeschaffungskosten der Garderobenmarke ersetzt hat.

§8 Ton- Film- Foto- und Videoaufzeichnungen

Fotografieren, Film-, Video- oder Tonaufzeichnungen während der Vorstellung sind aus urheberrechtlichen Gründen (§§ 16, 75, 81 UrhG) untersagt. Bei Zuwiderhandlungen ist das Hauspersonal berechtigt, Aufnahmegeräte und Kameras einzuziehen und bis zum Ende der Veranstaltung einzubehalten. Sie werden an den Eigentümer wieder ausgehändigt, wenn dieser der Löschung der Aufnahmen zugestimmt hat.

§12 Datenschutz

Die Staatsoperette Dresden ist berechtigt, die im Zusammenhang mit der Geschäftsverbindung erhaltenen Daten des Kunden im Sinne des Bundesdatenschutzgesetzes zu bearbeiten und zu speichern. Bei Kartenkauf über die Homepage der Staatsoperette Dresden werden alle vom Kunden eingegebenen Daten bei der Übertragung automatisch verschlüsselt (SSL) und vertraulich behandelt.

§14 Inkrafttreten

Diese Geschäftsbedingungen treten am 01.04.2007 in Kraft und gelten für die ab dem 16. August 2007 stattfindenden Veranstaltungen.

Anfahrt

Anfahrt



Die Eintrittskarten der Staatsoperette Dresden gelten als Fahrausweis 4 Stunden vor Veranstaltungsbeginn bis 4 Uhr des Folgetages in allen Nahverkehrsmitteln, außer in Sonderverkehrsmitteln, im VVO-Verbundraum.

Fahrplaninformationen unter www.vvo-online.de

Sie erreichen die Staatsoperette Dresden vom Stadtzentrum aus mit den Straßenbahnlinien 2 und 6.

Fahrzeit (vom Stadtzentrum):

Straßenbahn ca. 30 Minuten

Auto/Bus (65) ca. 20 Minuten

Dank

Die Staatsoperette Dresden dankt ihren Sponsoren und individuellen Partnern für die laufende Unterstützung.



Feldschlößchen AG
Cunnersdorfer Straße 25
01189 Dresden



**Ostächsische
Sparkasse Dresden**

**Partner der
Staatsoperette Dresden**

Ostächsische Sparkasse Dresden
Güntzplatz 5
01305 Dresden



Ströer Deutsche Städte Medien GmbH
Dammweg 6
01097 Dresden

Kontakt

Eintrittskarten

Telefon: (0351) 207 99 99

Fax: (0351) 207 99 37

E-Mail: besucherdienst@staatsoperette-dresden.de

Öffnungszeiten der Theaterkasse *

Mo 10.00 – 16.00 Uhr

Di – Fr 10.00 – 19.00 Uhr

Sa 15.00 – 19.00 Uhr

** Sonn- und Feiertage sowie am 31. Dezember eine Stunde bis
Vorstellungsbeginn; am 24. Dezember geschlossen*

verkürzte Öffnungszeiten vom 14.7. bis 26.8.2012: Mo – Fr: 10 – 16 Uhr

Freitag, 2.7.2012: geschlossen

Ticket@Home

Eintrittskarten und Geschenkgutscheine können Sie auch online unter www.staatsoperette-dresden.de kaufen und zu Hause ausdrucken.

Jetzt auch auf Facebook

Staatsoperette Dresden

Vorverkaufsstellen

Ticketzentrale im Kulturpalast, SZ-Treffpunkte, Konzertkasse im Florentinum und in der Schillergalerie, Käseglocke der Dresdner Verkehrsbetriebe AG (Postplatz), Theaterkasse im Societätstheater, alle Vorverkaufsstellen über CTS-Eventim und ticketonline

Anschrift

Staatsoperette Dresden

Pirnaer Landstraße 131

01257 Dresden

Zentrale: (0351) 207990

www.staatsoperette-dresden.de

info@staatsoperette-dresden.de

Intendant: Wolfgang Schaller

Chefdirigent: Ernst Theis

Fotos: K.-U. Schulte-Bunert, M. Schlieff, St. Floß, K. Frohberg, I. Schulz,
Musik und Bühne

Druck und Verarbeitung: Druckerei Vettters Radeburg

Änderungen und Ergänzungen vorbehalten; 3. Auflage, Dezember 2011

JOHANN STRAUSS® FESTIVAL DRESDEN

Staatsoperette Dresden, 12. bis 20. Mai 2012



Sa	12. Mai	19:30	Die Fledermaus <i>Operette von Johann Strauss</i>
So	13. Mai	15:00	Pariser Leben <i>Opéra bouffe von Jacques Offenbach</i>
Mo	14. Mai		<i>keine Vorstellung</i>
Di	15. Mai	19:30	Der Carneval in Rom <i>Operette von Johann Strauss</i> <i>konzertante Aufführung</i>
Mi	16. Mai	19:30	Die Großherzogin von Gerolstein <i>Operette von Jacques Offenbach</i>
Do	17. Mai	19:30	Prinz Methusalem <i>Komische Operette von Johann Strauss</i>
Fr	18. Mai	19:30	Der Zigeunerbaron <i>Operette von Johann Strauss</i>
Sa	19. Mai	19:30	Das Spitzentuch der Königin <i>Operette von Johann Strauss</i> <i>konzertante Aufführung</i>
So	20. Mai	15:00	Pardon My English <i>George Gershwins Dresden-Musical</i> <i>zum letzten Mal</i>

www.johann-strauss-festival-dresden.de